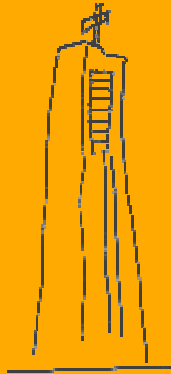
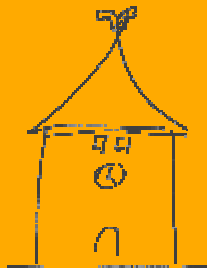


Gemeinde Leben

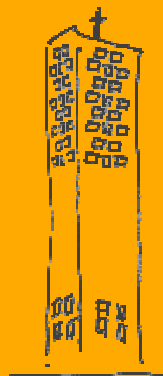
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus



Foto: Anja Gothe

Die Glocken von St. Philippus machen „Urlaub“

1. Die Friedensglocke, 620 kg, trägt die Aufschrift: „Ich will euch guten Frieden geben an diesem Ort.“ Jer. 14, 13
2. Die Ewigkeitsglocke, 414 kg, mit dem Spruch: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Ps. 90, 12
3. Die Trauglocke, 282 kg, mit der Aufschrift: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du und dein Haus selig.“ Apg. 16, 31
4. Die Taufglocke, 167 kg, trägt den Spruch: „Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“ Matth. 5, 8

Nr. 43

August
September
2011



Schwerpunkt der Woche der Diakonie 2011 sind die ehrenamtlich engagierten Menschen in der Diakonie.

Mit dem diesjährigen Motto „Da sein, nah sein, Mensch sein: Freiwillig engagiert“ würdigt die Woche

Woche der Diakonie in unseren Kirchengemeinden

der Diakonie die vielfältige Arbeit der Ehrenamtlichen in der Diakonie. Sie fragt nach der Motivation ihres Handelns und nimmt die Wichtigkeit ihrer Arbeit wahr. Und sie kann bei anderen Interesse wecken, sich ebenfalls in der Diakonie zu engagieren.

In den Gemeinden in unserer Region wollen wir „Diakonie und Caritas“ im Jahr 2011 nicht nur innerhalb dieser einen Woche zum Thema machen, sondern uns mit der Wohltätigkeit im Christentum und seinen vielfältigen Aspekten im Rahmen der Ökumenischen Begegnung von August 2011 bis Juni 2012 in Gottesdiensten und Vortragsabenden beschäftigen.

Am 25. August 2011 ist in der Heilig-Geist-Kirche der Eröffnungsgottesdienst für das Ökumenische Jahr 2011/2012. Der erste Vortrag zum Thema findet am 22. September 2011 statt (s. Ökumene Seite 5).

Pn. Kirsten Fricke

Zum Titelbild: Da fehlt etwas!

Es ist schon ein wenig still geworden in St. Philippus. Durch die Bauarbeiten am Turm mussten die Glocken abgestellt und aus dem Turm herausgeholt werden. Ich vermisse es, dass nicht mehr um 9.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geläutet wird. Waren es doch immer kurze Momente, in denen man innehalten konnte. Am Samstagabend hörten wir ein volleres Geläut, sozusagen als Vorfreude auf den Gottesdienst am folgenden Sonntag. Bei Taufen, Hochzeiten und Sterbefällen wur-

den unterschiedliche Glocken geläutet. So tut das Läuten der Gemeinde kund, welche gottesdienstliche Handlung in der Gemeinde stattfindet und begleitet damit die Menschen von der Taufe bis zur Bestattung.

Ich freue mich sehr darauf, wenn die Glocken wieder klingen und auch unsere akustische Verbindung zur Kirche wieder aufgenommen wird.

Dr. Lothar Kaup



Unter dem Motto „Gemeinde stark machen“ wählen die Mitglieder der Kirchengemeinden unserer Landeskirche am 18. März 2012 neue Kirchenvorstände. Wer wählt oder sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung stellt, kann Gemeinde mitgestalten und sie lebendig halten. Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre gewählt. Informieren Sie sich bei Ihren Gemeinden oder in den nächsten Ausgaben des GemeindeLebens.

Impressum

„Gemeinde Leben“ wird von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: A. Gothe, S. Plagemann, R. Schweitzer, L. Kaup, B.-U. Köpke, H.-W. Künsebeck, D. Matalla, E. Peycke, S. Vasel

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindegelieben@arcor.de

Druck: Albrecht-Druck; Friedenauer Str. 43-44; 30419 Hannover; Auflage: 11.600 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.09.2011

MONATSSPRUCH
AUGUST 2011

Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch
gegeben; **suchet**,
so werdet ihr finden;
klopfet an,
so wird euch aufgetan.
MATTHÄUS 7,7

„Wir sind Bettler, das ist wahr“ – so fasste Martin Luther seine gesammelte Lebens- und Glaubensweisheit am Ende seines Lebens zusammen. Er hätte auch Anderes sagen können: Er hätte schimpfen können über die katholische Kirche, die seine Lehre nicht zulassen wollte, oder sich bedanken bei seiner Frau, seinen Kindern und seinen Wegbegleitern für viele miteinander erlebte und durchlittene Jahre, oder er hätte seine Lehre noch einmal auf eine kluge Formel bringen können, z.B.: „Sola scriptura, sola fide, sola gratia und solus christus.“ „Allein durch die Schrift, den Glauben, die Gnade und Christus.“ Doch all dies tat er nicht. Statt dessen sagte er: „Wir sind Bettler, das ist wahr!“

Das ist ein ungewohntes Bild. Es ist geradezu sperrig, dass der große Martin Luther sich so zeichnet. Es ist aber auch ungewöhnlich für uns, die wir heute in einem der reichsten Länder der Welt leben. Bettler sollen wir sein, mehr nicht?

Der Monatsspruch für den August setzt uns auf die Spur, die Martin Luther am Ende seines Leben so wichtig werden sollte. Es ist ein Je-

suswort aus der Bergpredigt: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan!“ (Matthäus 7,7).

Niemand von uns geht durchs Leben, ohne auf Hilfe angewiesen zu sein. Als Babys gehen wir extrem hilfsbedürftig an den Start: Wir brauchen Windeln, können nicht laufen und lernen erst schrittweise, uns verständlich zu machen. Im Alter können wir oft nicht mehr alles selbst. Unser Radius engt sich ein. Krankheiten häufen sich. Viele von uns sind dann wieder stärker darauf angewiesen, dass andere uns hilfreich zur Seite stehen. Auch in den Jahren dazwischen sind wir keine autonomen Inseln, sondern immer wieder darauf angewiesen, dass jemand uns hilft. Und die Wahrheit ist: In jeder Lebensphase tut es gut, wenn wir gebraucht und gefragt werden und anderen eine Hilfe sein können.

Freilich sind Geben und Nehmen zwei Seiten ein und derselben Münze. Oft ist das Geben schon schwer genug. Was strömt nicht alles auf uns ein? Wo könnten wir nicht überall helfen? Hier ein guter Zweck, da ein guter Zweck. Es ist nicht einfach, sich zu entscheiden, wo wir sinnvoll helfen können und wollen. Noch schwieriger kann es allerdings sein, um Hilfe zu bitten. Wer will schon so schwach sein, dass er auf andere angewiesen ist? Und dies auch noch offen zugeben? Um Hilfe zu bitten, kann auch als Demütigung und Erniedrigung erfahren werden. Nicht nur die Gabe, auch das richtige Geben nötigt allen Beteiligten ein gutes Fingerspitzengefühl ab: Nicht zu viel, nicht zu wenig und das auch noch so, dass die Person, der gegeben wird, nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich gestärkt wird.

„Bittet, so wird euch gegeben“ – Jesus hat nicht nur das Geben und Nehmen zwischen uns und unseren Mitmenschen vor Augen. Ihm geht es grundsätzlich um unsere Beziehung zu Gott und Gottes Beziehung zu uns. Gott ist für uns da, egal, wann wir uns an ihn wenden. Es ist nicht so, dass Gott ein Schild an seiner Tür hätte, auf dem zu lesen ist: „Bitte nicht stören!“ Oder: „Für Sünder keine Sprechstunde!“ Oder: „Ich höre Dir nur zu, wenn Du mich zuvor durch eine Opfertgabe gnädig stimmst.“ Zu Gott dürfen wir kommen, so wie wir sind, wann immer wir wollen. Tag und Nacht gilt uns: „Klopfet an, so wird euch aufgetan!“



Martin Luther sagte: „Wir sind Bettler, das ist wahr!“ Aber das ist nur die Hälfte der Wahrheit in unserer Beziehung zu Gott. Sie macht deutlich, dass alles wirklich Wichtige im Leben nicht gekauft oder verdient werden kann, sondern ein Geschenk ist. Doch zugleich sind wir Bettler, die größte Chancen haben, dass wir keine Fehlbitte tun und unsere Bitten bei Gott Gehör finden, der uns in Liebe begegnen will. Wie Jesus es sagt: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“

Pastor Dr. Stephan Vasel



Ökumenische Begegnung in Bothfeld und Isernhagen-Süd

Donnerstag, 25. August,
um 19.30 Uhr
Heilig-Geist

Auftaktgottesdienst zum Thema
„Der barmherzige Samariter“, Pfarrer Lindner

Donnerstag, 22. September,
um 19.30 Uhr
St. Philippus

Diakonie vor Ort — gestern und heute
mit einem Film über *Elisabeth von Thüringen*
Referent: Rainer Wilke, Diakonisches Werk,
Hannover

Kunst und Kultur der Kirchen in Bothfeld und Isernhagen-Süd

Im Rahmen des Bothfelder Kunstspaziergangs, der vom Kulturtreff Bothfeld organisiert wird, sind die vier Gemeinden der Ökumene beteiligt. Am **Samstag, 10. September**, von 14-18 Uhr und **Sonntag, 11. September**, von 11-18 Uhr können Werke folgender Künstler in unseren Gemeinden besichtigt werden.

In der Heilig-Geist-Gemeinde stellt Frau Christa Braun Ölgemälde aus.

In der St. Nathanael-Gemeinde gibt es Acrylmalerei von Birgit Albrecht und Helene Kramarz, Aquarelle von Anne Fuhrmann, ebenso Aquarelle und Acrylmalerei von Antje Hinze, Seidenmalerei von Renate Nölting

und Acryl- und Aquarellmalerei und Kohlezeichnungen von Liesutt Renner zu sehen. Zwischendurch können Sie sich mit Kaffee und Kuchen stärken und mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

In der St. Nicolai-Gemeinde zeigen Elke Rendschmidt Aquarelle und Ulrich Rendschmidt Kalligraphie und Skizzen.

In der St. Philippus-Gemeinde können Öl- und Acrylgemälde von Kurt Bendels angesehen werden.

Weitere Ausstellungsorte entnehmen Sie bitte dem Flyer des Kulturtreffs.

Als Abschluss des Spazierganges am

Samstag findet um ca. 18.30 Uhr in St. Nathanael ein Konzert statt.

Sibylle Wolf (Violine), Marion Zander (Violoncello) und Christiane Kroeker (Klavier) spielen Klaviertrios von Frank Martin, Maurice Ravel und Franz Schubert. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, 11. September**, um 10.00 Uhr wird Frau Pastorin Bilke in St. Nathanael einen **Kunstgottesdienst** halten, in dessen Mittelpunkt ein Bild der ausstellenden Künstlerin Birgit Albrecht steht. Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Yvonne Vollmer

Neues aus der Stiftung St. Nathanael Hannover

Bereits mehr als 40.000 Euro im Kapitalstock

Unsere Stiftung hat seit der Gründung Anfang April einen sehr guten Start hingelegt: Bis Ende Juni hatten sich bereits 246 Spender am Aufbau des Kapitalstocks beteiligt und insgesamt knapp 42.000 Euro gespendet. Hinzu kommen noch die Zuschüsse der Landeskirche. In so kurzer Zeit hat das noch keine der Stadtteil- und Gemeindestiftungen in Hannover geschafft. Unser selbstgesetztes Ziel ist damit deutlich übertroffen worden. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen ganz herzlich, die uns bislang unterstützt haben!

Mit der Förderung der Kirchengemeinde wird die Stiftung im Januar

2013 beginnen. Zu diesem Zeitpunkt werden massive Kürzungen von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Hannover umzusetzen sein. Deshalb bitten wir Sie, unsere Stiftung weiterhin zu unterstützen. Denn mit dem erfolgreichen Start haben wir nur das erste Etappenziel erreicht. Um die Arbeit der Gemeinde spürbar und langfristig fördern zu können, benötigen wir bis Anfang 2013 einen Kapitalstock von mindestens 100.000 Euro. Unterstützen können Sie unsere Arbeit zum Beispiel durch einen monatlichen Dauerauftrag zugunsten der Stiftung (Kto. 910 058 768, BLZ 250 501 80, Sparkasse Hannover, Spendenzweck: Zum Aufbau der Stiftung).

Keine Zinsabschöpfung durch den Stadtkirchenverband

In der Zeitung war zu lesen, dass der Stadtkirchenverband Zinserträge bei den Kirchengemeinden abschöpfen möchte, um andere Aufgaben zu finanzieren. Diese Nachricht sorgte bei vielen für Verunsicherung.

Inzwischen hat der Stadtkirchenverband erklärt, dass es keine Zinsabschöpfungen bei selbständigen und unselbständigen Stiftungen geben wird. Für unsere Stifter und Spender bedeutet dies, dass ihr Geld und die Zinserträge auch zukünftig in vollem Umfang dem Kapitalstock oder dem zu fördernden Projekt zufließen.

Dr. Katharina Ratschko

**St. Nathanael****CVJM-Projekt „Mittelalter“**

für Mädchen und Jungen, 8 - 12 Jahre
montags, 16.30-18.00 Uhr

**St. Nicolai****Kindertreff** ab 6 Jahre

freitags, 15.30-16.30 Uhr, *Diakonin E. Offensand*

Krabbelzwerge ab ca. 1 Jahr

mittwochs, 9.30-11.00 Uhr, *Frau Ott* ☎ 3 94 52 94

**St. Philippus**

Offene Eltern-Kind-Gruppe, Eltern mit Kleinkindern
dienstags, 10.15-12.00 Uhr, *Frau Hoppe* ☎ 65 09 05

Kinderspielkreis, 2-3 Jahre (nur mit Anmeldung)

mittwochs, 9.00-11.30 Uhr, *Frau Freier* ☎ 6 04 58 95

Vom 2. Mai bis 4. Juli fand im Gemeindehaus der St. Nathanael-Gemeinde ein Detektivkurs des CVJM Hannovers statt. Während des Kurses haben die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren alles gelernt, was ein richtiger Detektiv können muss: Fingerabdrücke sichern und bestimmen, Fußabdrücke sichern, Phantombilder erstellen, Beschatten und Verfolgen sowie knifflige Kriminalfälle zu lösen. Nun sind 25 neue Meisterdetektive ausgebildet und werden den Stadtteil erobern.



Nach den Sommerferien startet der CVJM Hannover e.V. ein neues Projekt: Ab 29. August wird sich für Kinder von 8 bis 12 Jahren alles um das Mittelalter, also Burgen und Schlösser, Ritter und Edeldamen, drehen. Bis zu den Weihnachtsferien wird dieses Angebot immer montags von 16.30 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden. Die Jungen und Mädchen lernen in dem Kurs alles, was das Mittelalter ausmacht: Wie sah eine Burg wirklich aus, was machten echte Ritter, Ritterspiele, Essen im Mittelalter und vieles mehr.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Gesa Cordes, CVJM Jugendsekretärin, ☎ 36 84 68 57 oder per E-Mail: cordes@cvjm-hannover.de. An alle Kinder wird rechtzeitig eine persönliche Einladung verschickt. Für den Kurs wird ein Kostenbeitrag von 5,00 € erhoben und es ist eine schriftliche Anmeldung nötig.

Kinderkirche in Lahe

Die Kinderkirche St. Nathanael ist wieder unterwegs. **Am Samstag, 27. August**, feiern wir einen besonderen Kindergottesdienst auf dem Spielplatz Rischwiesen. Dazu laden wir alle Kinder in Lahe herzlich ein, die sonst einen weiten Weg zum Gemeindezentrum St. Nathanael haben.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr begleiten wir den **Propheten Elia, der von Gott gestärkt und ermutigt wird**.

Sonnenstrahlen, leichter Wind, Vogelstimmen und Stille draußen erleben und so viel Lebendigkeit. Unter freiem Himmel, bei hoffentlich gutem Wetter, wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst feiern, zu dem auch die Eltern herzlich willkommen sind.

Eine persönliche Einladung bekommen alle Familien kurz vorher in den Briefkasten. Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Diakonin Luise Lange und Team

Für Jugendliche**St. Nicolai****Jugendtheater Crazy Dreams**

mittwochs, 17.00 Uhr, *Frau Poll*

Jugendgruppe, ab 16 Jahre

freitags, 17.00 -19.00 Uhr

St. Nathanael: Kinderprogramm während Sonntagsgottesdienst auch in den Sommerferien!

Gute Arbeit lebt von engagierten Mitarbeitern – und auf unsere Mitarbeiter ist Verlass. Jeden Sonntag – auch in den Ferien – gibt es während der Gottesdienste in St. Nathanael eine spannende Kinderbetreuung mit Hoffnungsgeschichten, Liedern und Kreativität. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gern bei Anja Peycke an (☎ 8 49 51 38) oder sprechen Sie sonntags einen der Mitarbeiter an. Sie erkennen sie am Namensschild mit dem Fisch.

Kinder malen die St. Nicolai-Kirche

Das Kirchenschiff wird 100 Jahre alt. Anlässlich dieses besonderen Geburtstages sind alle Kinder zu einer großen Malaktion aufgerufen. Kreativität und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das gewünschte Format ist DIN-A-4. Bitte Name und Alter auf der Rückseite notieren.

Zeichenblätter können im Büro abgeholt werden. Bitte die Bilder im Büro abgeben.

Im Oktober werden die Bilder dann im Gemeindehaus ausgestellt.

Pause beim Kindergottesdienst in St. Philippus

Aufgrund der immer geringeren Teilnahme von Kindern beim Kindergottesdienst gibt es in St. Philippus ab Beginn der Sommerferien das Angebot vorerst nicht. Nach den Ferien werden Gespräche stattfinden, um eine neue und überzeugende Form zu entwickeln. Wir freuen uns über neue Gesichter, die zukünftig den Kindergottesdienst in dieser Kirchengemeinde mit entwickeln wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastorin Fricke, ☎ 6 50 08 97 oder bei Marie-Christine Barckhausen, ☎ 9 79 10 48.

Taufest in St. Nicolai

Am 18. Juni feierten wir unser erstes Tauffest. Mit den Kindern der Kinderkirche bereiteten wir den Taufgottesdienst gemeinsam vor.

Jedes Kind bekam eine Wundertüte, in der die Bohne Karl wohnte. Dazu bemalten wir einen Tontopf für Karl. Wenn Karl, die Bohne, in der Tüte bleibt, entwickelt er sich nicht. Versorgen wir ihn aber mit Wasser und Erde, wird er es uns danken und wachsen und uns Freude bringen.

Und wenn Gott die Menschen in der Taufe mit Wasser begießt, dann sagt er: Du sollst wachsen und stark werden, Du sollst erkennen, was gut und was schlecht ist. Und du sollst wissen, ich bin für dich da, ein Leben lang.

Wir feierten mit 4 Familien ein schönes Tauffest. Und weil es so schön war, werden wir nächstes



Jahr am 16. Juni 2012 unser zweites Tauffest feiern.

Falls Sie noch einen Tauftermin suchen, melden Sie sich doch im Gemeindebüro.

Elke Offensand, Diakonin

Secondhandbasare

Am **17. September** findet im Gemeindehaus **St. Nathanael** zwischen **15.00 - 17.00 Uhr** ein Secondhandbasar für Kinderkleidung, Babybedarf, Fahrräder, Spielzeug usw. statt. Außerdem gibt es eine Kaffeetafel für alle. Informationen im Internet unter www.bothfelder-kinderbasar.de.

Anmeldungen werden vom 22.-24. August per E-Mail: bothfelder-kinderbasar@gmx.de (nur in Ausnahmefällen unter ☎ 6 49 77 34 auf AB) angenommen.

Am **24. September** findet im Gemeindehaus **St. Nicolai** von **14.00 - 16.00 Uhr** der Secondhandbasar Herbst/Winter statt. Wir wollen zu klein gewordene Kindersachen, Spielsachen, Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr verkaufen. Für die Stärkung zwischendurch, bei der Suche nach einem Schnäppchen, bieten wir wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen und frisch gebrühten Kaffee an.

Für alle interessierten Verkäufer findet die Tischvergabe am Freitag, 9. September, von 15.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Nicolai statt. (Pro Verkäufer ein Tisch für 5€ und einen selbstgebackenen Kuchen.)

Neue Jugendgruppe der Konfirmierten in St. Nicolai

Am Sonntagnachmittag, 3. Juli, sind 21 Jugendliche des konfirmierten Jahrgangs 2011 zu einem Grillen und ersten Zusammensein zusammengekommen. In entspannter, chilliger Atmosphäre wurden die großen Ferien eingeleitet und ein Programm bis zum Jahresende vorbereitet. Wer noch Lust hat, dazuzukommen, erfrage im Gemeindebüro oder bei Frau Offensand die Termine.

Eltern-Baby-Kurs MALIBU und Eltern-Kind-Gruppe „Erziehen in unserer Zeit“ ab September

Seit einem Jahr treffen sich einmal wöchentlich sechs bis sieben Mütter, um sich auszutauschen über Themen, die uns Eltern beschäftigen. Es gibt verschiedene Angebote für die Kleinen, wie z.B. das beliebte Bällebad, Fingerspiele und Lieder. In dem einen Jahr haben 17 Mütter mit ihren Kindern die Eltern-Kind-Gruppe und drei MALIBU Kurse besucht.

Mir bereitet die Arbeit mit den jungen Familien sehr viel Freude, mit zu erleben, wie die Kinder sich die Welt in kleinen Schritten erobern;

jedes Kind auf seine ganz individuelle Weise.

Die Kinder aus der Eltern-Kind-Gruppe wechseln jetzt in die Krippe, so dass wieder neue Kurse beginnen werden.

Der MALIBU Kurs ist für Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr. Was geschieht im Eltern-Baby-Kurs MALIBU? Als Eltern stehen Sie im Mittelpunkt. Sie haben Zeit zum Durchatmen und können Energie tanken. Mütter und Väter, die zu Hause bei ihren ganz Kleinen bleiben, können sich hier miteinander treffen und

austauschen. Für die Kleinen gibt es altersgemäße Angebote, die Kinder gucken sich gern bei den anderen etwas ab und entdecken so spielend die Welt.

So bieten die wöchentlichen Treffen beiden Teilen Anregung und Freude.

Die Eltern-Kind-Gruppe „Erziehen in unserer Zeit“ ist geeignet für Kinder von 1-2 Jahren mit ihren Eltern.

Luise Lange, Diakonin



St. Nathanael

dienstags, 19.30 Uhr: Band *Take Nine*
dienstags, 20.00 Uhr: Blockflötenensemble
mittwochs, 17.45 Uhr: Kirchenchor
Jürgen Begemann

montags, 15.30 Uhr: Kinderchor
Yvonne Vollmer

montags, 19.30 Uhr: Kantorei St. Nicolai
Frau Dehnert

mittwochs, 15.30 Uhr: Gitarrengruppe
 für Kinder ab 9 Jahre, *Dn. E. Offensand*

mittwochs, 16.30 Uhr: Gitarrengruppe
 für Kinder ab 11 Jahre, *Dn. E. Offensand*

freitags, 16.30 Uhr: Posaunenchor
 1. Stunde für Anfänger, *Frau Neugeböhren*

freitags, 17.30 Uhr: Posaunenchor
 2. Stunde für Anfänger, *Frau Neugeböhren*

freitags, 19.00 Uhr: Posaunenchor
Frau Neugeböhren

montags, 19.30 Uhr: Kantorei
Yvonne Vollmer

dienstags, 10.00 Uhr: Flötenkreis
J. Schliephake, Elsternbusch 7

mittwochs, 16.30 Uhr: Kinderchor
 im Kindergarten, *Yvonne Vollmer*

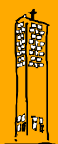


Verschiedene Musikgruppen für Kinder treffen sich regelmäßig in St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus sowie in der Kindertagesstätte St. Nicolai.

Info: Frau Rottler, ☎ 9 87 87 02,
 oder im Internet: www.kikimu.de



St. Nicolai



St. Philippus

Rauschende Gospelchornacht in St. Nicolai

Vom **9. bis 11. September** ist St. Nicolai eine von vielen Gastgeberinnen des Norddeutschen Gospelchortreffens. Am **Freitag, 9. September, um 19.30 Uhr** sind die Gospelchöre *Joy* aus Gronau, *Young Voices and Gospel* aus Salzhemmendorf und *Gospelswingers* aus Bremen zu einem Konzert in St. Nicolai zu Gast. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten. Seien Sie sehr herzlich eingeladen zu einer rauschenden Gospelmusiknacht in unserer Kirche, die Chöre und das Pfarramt freuen sich auf eine

große Konzertgemeinde. Der Gospelchor *Joy* aus Gronau wird auch am **Sonntag, 11. September, um 10.00 Uhr** im Gottesdienst mitwirken. Dieser Gospelchor ist privat in Unterkünften in unserer Gemeinde zu Gast. Dankenswerterweise unterstützt die Kantorei unter der Leitung von Frau Dehnert dieses Chortreffen durch Quartiervergabe. Sollten Sie noch ein Zimmer für dieses Wochenende für einen Gospelsinger frei haben, melden Sie es im Gemeindebüro formlos unter ☎ 6 49 76 77 an.

Konzertabend in St. Nathanael nach dem Kunstspaziergang

Nach dem Kunstspaziergang am **Samstag, 10. September**, findet ab 18.30 Uhr ein Konzert in der St. Nathanael-Kirche statt.

Sibylle Wolf (Violine), Marion Zander (Violoncello) und Christiane Kroeker (Klavier) spielen Klaviertrios von Frank Martin, Maurice Ravel und Franz Schubert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

It's Showtime — daCapoChoir in St. Philippus

Facettenreich und vielschichtig verspricht das Programm des **daCapoChoir am Sonntag, 18. September, um 17.00 Uhr** in der St. Philippus Kirche zu werden.

daCapoChoir präsentiert unter der Leitung von Lisa Hinnermann Stücke über die ganze Bandbreite von Pop und Jazz, Musical und Film: leise Töne, die nachdenklich stimmen, sowie schwungvolle Rhythmen. Gefühlvolle Balladen wie auch temporeiche Stücke runden das Konzertprogramm ab. Am Klavier wird der Chor begleitet von Stefanie Blänkner.

It's Showtime – das Programm verspricht einen kurzweiligen Spätsommerabend!

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Spenden.

Spiele - Spiele

Nach der fetzigen Kinderdisco im Februar und dem rhythmischen Konga-Trommeln im Juni findet im September im Gemeindehaus von St. Philippus eine weitere Veranstaltung des Vereins zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd statt, und zwar ein Spielnachmittag mit Gesellschafts-Brettspielen für Kinder und Jugendliche.

Der Termin hierfür stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Bitte die Plakate und Ankündigungen in der Kirche und im Stadtteil ab Mitte August beachten. Die Leitung übernimmt Herr Leinpinsel. Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch bei Frau Leinpinsel (☎ 5 63 75 63) oder per E-Mail unter wienkema@foerderverein-isernhagen-sued.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,- €; bitte zur Veranstaltung mitbringen. Die Kosten für Getränke etc. während der Veranstaltung übernimmt der „Verein“, der im Jahre 2011 insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil fördern möchte.

Neue Mitglieder und Spenden sind herzlich willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- € pro Jahr. Nähere Informationen unter www.foerderverein-isernhagen-sued.de.

Dr. Martin Wienke

Jubelgottesdienst in St. Philippus

Am **28. August um 10.00 Uhr** feiern wir in St. Philippus wieder unseren „Jubelgottesdienst“.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag haben, um diesen gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir zu einer guten Tasse Kaffee oder auch einem Glas Sekt ein. Die schriftlichen Einladungen werden im August versendet.

Ökumenischer Freiluft-Festgottesdienst am 25. September

Zum ersten Mal in ihrem Leben gehen Pfarrer Lindner aus Heilig Geist und Pastor Latz aus St. Nicolai das Wagnis ein, gemeinsam einen Gottesdienst zu gestalten und open-air Gehör zu finden.

Am **25. September** um 10.00 Uhr findet zum zweiten Mal der **ökumenische Gottesdienst** während des Bothfelder Herbstmarktes am Vorplatz der Heilig-Geist-Kirche statt; in diesem Jahr in verantwortlicher Leitung von Heilig Geist und St. Nicolai. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Geschichte vom Traum Jakobs auf der Himmelsleiter, vertikal unterwegs zu Gott. Naheliegend, dass thematisch die Hörerinnen und Hörer auf alles zwischen Himmel und Erde eingestimmt werden sollen, entsprechend einem Passionslied aus dem 16. Jahrhundert:

*Du bist die sichere Leiter,
darauf man steigt zum Leben,
das Gott will ewig geben.*

„Wer von Himmelsleitern sprechen, gar über sie schreiben möch-

te, darf über das Leben nicht schweigen. Er muss reden von der (Lebens-)Not des Menschen, vom (Lebens-)Zwang, sich zu ‚erhöhen‘, über seinen ... Drang in die Höhe, seine unstillbare Sehnsucht, Räume und Grenzen zu erweitern und zu überwinden.“ (*Peter Cornelius Mayer-Tasch: Die Himmelsleiter, Frankfurt 2005, S. 20*)

Im Gottesdienst wollen wir dem Symbol der Himmelsleiter nachgehen und es als befreienden Aufstieg zu Gott deuten.

Musikalische Unterstützung erfährt das Vorbereitungsteam von der Kirchenband *Take Nine* und einem Konglomerat aus zahlreichen Bothfelder und Isernhäger Chormitgliedern unter der verantwortlichen Leitung von Herrn Wegener aus Heilig Geist.

Seien Sie herzlich eingeladen bei hoffentlich gutem Wetter, wenn es um nichts weniger als um Himmel und Erde geht.

P. Andreas Latz

35 Jahre Club 76 in St. Nathanael

Am Gründungsjahr des Club 76 wollten die Mitglieder nicht vorbeigehen, zumal das für einige bedeutet, dass sie ein halbes Leben lang aus diesem miteinander Rat und neue Kenntnisse über Zusammenhänge erhalten haben, zu denen sie normalerweise keinen Zugang hatten.









Kürzlich wurde das Oberharzer Wasserregal zum UNESCO Weltkulturerbe erhoben, was den Club 76 bewog, sich dieses näher anzuschauen, was am 17. und 18. Juni geschah. Bereits im Mai hatte Dr. Gerd Schaumberg im Club 76 darüber referiert, warum das Wasserregal so einzigartig ist. Zuerst be-



suchten wir das GeoMuseum in Clausthal, um uns danach zum Kaiser-Wilhelm-Schacht zu begeben, wo wir kompetent über die Was-

serversorgung und deren Probleme und Problemlösungen im Harz informiert wurden. Dann ging es weiter zum Hasenbacher Teich, von wo ein Stollen unter einem Berg hindurch Wasser nach Clausthal leitet. Es war ein besonderes Ereignis, durch diesen fast einen Kilometer langen Tunnel zu waten und über die Technik zu staunen, mit der dieser Stollen von zwei Seiten her in den Berg getrieben worden ist.

C. Kohn

	 St. Nathanael	 St. Nicolai	 St. Philippus
jeweils um 10 Uhr oder zur genannten Zeit			
7. August 7. Sonntag n. Trinitatis	P. i. R. Kohn	P. Latz mit Orgel und Trompete	Prädikantin Beddig
14. August 8. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel	P. Dr. Lüdemann	Pn. Fricke
19. August Freitag			17.00 Uhr: Pn. Fricke Gottesdienst zur Einschulung
20. August Samstag	9.00 Uhr und 10.00 Uhr: Ökumenische Gottesdienste zur Einschulung P. Dr. Vasel, Pfr. Lindner und Team	Dn. Offensand Gottesdienst zur Einschulung	
21. August 9. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Lüdemann	P. Dr. Vasel	P. Latz
27. August Samstag	 Kirche für Kinder in Lahe 10.00 - 12.00 Uhr		
28. August 10. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel	Lektorin Fuehrer mit Orgel und Trompete	Pn. Fricke Jubelgottesdienst
4. September 11. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel	P. Dr. Lüdemann mit Orgel und Trompete	11.00 Uhr: Pn. Fricke Familiengottesdienst anschließend Kindergarten- und Gemeindefest
10. September Samstag	 Kinderkirche 10.00 - 12.00 Uhr		
11. September 12. Sonntag n. Trinitatis	Pn. i. R. Bilke und Frau Albrecht, <i>Kunstgottesdienst</i>	P. Latz Gospelgottesdienst	P. Döring
14. September Mittwoch	 Krabbelgottesdienst 10.00 Uhr		
17. September Samstag	 Kinderkirche 10.00 - 12.00 Uhr		
18. September 13. Sonntag n. Trinitatis	Lektor Eickmann	P. Latz, <i>Konfirmationsjubi</i> mit Posaunenchor	P. Prof. Dr. Reinbold
25. September 14. Sonntag n. Trinitatis	Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst auf dem Herbstmarkt (Kurze-Kamp-Straße) mit Beteiligung aller vier Gemeinden		
1. Oktober Samstag	 Kinderkirche 10.00 - 12.00 Uhr		
2. Oktober Erntedankfest	P. Dr. Vasel	P. Latz u. P. Dr. Lüdemann <i>Festgottesdienst</i> mit Orgel, Kantorei und Trompete	Pn. Fricke




 Gottesdienst mit Abendmahl  Gottesdienst mit Taufen  nach dem Gottesdienst Kirchencafé

Kanzeltausch

Zusammen an einem Ort gepredigt haben wir schon beim Jahresempfang unserer drei Gemeinden im Februar. Nun soll es darum gehen,

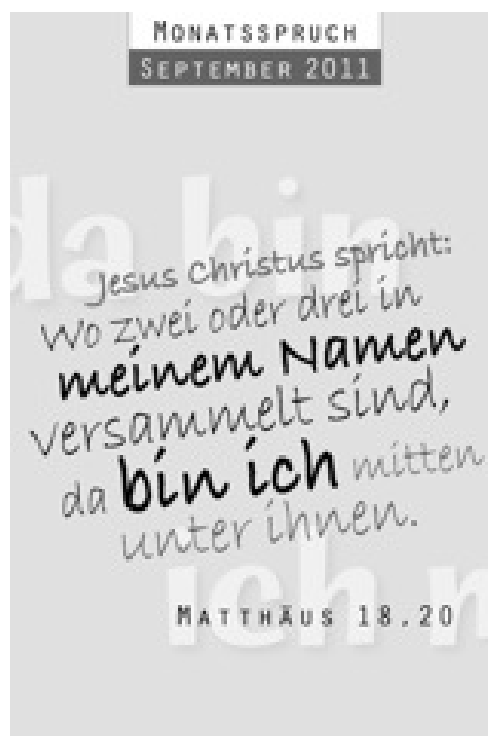
gleichzeitig in unseren verschiedenen Kirchen zu predigen. Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am **21. August**, in denen Pastor

Latz, Pastor Dr. Lüdemann und Pastor Dr. Vasel die Kanzeln tauschen.

	St. Nathanael		St. Nathanael
Frauengestalten	Dienstag , 6. September, Thema: <i>Hilde Schneider</i> um 20.00 Uhr	Mütterkreis	Montag , 12. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr
Literatur-Café	Mittwoch , 17. August, um 17.00 Uhr <i>Irène Némirovsky: Der Ball</i>	Partnerschaftskreis Niederbobritzsch	Montag , 8. August, um 20.00 Uhr
De Plattdüütsch Klöönstuuv	Donnerstag , 18. August, (St. Nicolai) Samstag , 20. August, (Sommerfest im Waldeseck) ab 15.00 Uhr Donnerstag , 1. September, Donnerstag , 15. September, (St. Nicolai) Donnerstag , 29. September, jeweils um 18.00 Uhr	Partnerschaftskreis Eshowe/Empangeni	Dienstag , 30. August, um 20.00 Uhr
Vormittagskreis	Dienstag , 23. August: <i>Wohnberatung – Was ist das? Referentin: Kerstin Rauterberg, Dipl.-Ing. (FH) - Innenarchitektin</i> Dienstag , 27. September jeweils um 9.30 Uhr	Feierabendkreis	Montag , 15. August, um 15.00 Uhr
Meditativer Tanz für Frauen (Ökumenische Gruppe)	Montag , 29. August, Montag , 26. September, jeweils um 19.00 Uhr <i>im Pfarrheim Heilig-Geist-Gemeinde Niggemannweg 18</i>	Besuchsdienstkreis „Kontakte“	Donnerstag , 8. September, um 15.30 Uhr
		Club 76	Freitag , 19. August, um 20.00 Uhr, <i>Wie funktioniert das Gehirn im Alter?</i> Referent: C. Kohn
		Gesprächskreis (früher Ehekreis)	Sommerpause
		Hauskreis bei Familie Eickmann  6 46 31 71	montags , um 20.00 Uhr

	St. Nicolai
Bibel Aktuell Pastor Dr. Lüdemann	Mittwoch , 10. August, Mittwoch , 21. September, jeweils um 17.00 Uhr
Bibelkreis Senfkorn Herr Matalla	Donnerstag , 4. August, Donnerstag , 18. August, Donnerstag , 1. September, Donnerstag , 15. September, Donnerstag , 29. September, jeweils um 19.30 Uhr
Bibelgespräch Prinz-Albrecht-Ring 45 Frau Fuehrer, Pastor Latz	Montag , 15. August, Montag , 19. September, jeweils um 15.00 Uhr
Männer- gesprächskreis Herr Preikschat, Herr Tehnzen	Donnerstag , 18. August, Donnerstag , 15. September, jeweils um 19.30 Uhr
Mystik- Lebensbilder Frau Grätsch	Donnerstag , 8. September, um 20.00 Uhr
Besuchsdienstkreis Pastor Latz	Mittwoch , 24. August, Mittwoch , 28. September, jeweils um 10.00 Uhr
Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller	Donnerstag , 25. August, Donnerstag , 22. September, jeweils um 15.00 Uhr
Gebetskreis Fam. Tölke ☎ 65 18 98	jeden 2. und 4. Freitag jeweils 19.00 - 20.00 Uhr
Porzellanmalerei Frau Meier	dienstags , 15.00 Uhr
Töpfern Frau Meier	donnerstags , 9.00 - 12.00 Uhr
Patchwork/Quilten Frau Buchholtz, Frau Plagemann	mittwochs , 19.00 Uhr
Handarbeitskreis	Frau Depenau, ☎ 60 38 45
Seniorentanz Frau Drees, ☎ 60 27 83	donnerstags , 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige	Gruppe dienstags, Herr Felinger, ☎ 64 03 24 Gruppe freitags, Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00

	St. Philippus
Bibelstunde Birkenweg 4 Herr Schlieter	Mittwoch , 3. August, Mittwoch , 17. August, Mittwoch , 31. August, Mittwoch , 28. September, jeweils um 15.30 Uhr
Treffen der älteren Generation Frau Schneider ☎ 65 05 97 Frau Herzog ☎ 65 36 10	Sommerpause
Senioren-gymnastik Frau Löchelt ☎ 65 08 76	dienstags , 14.45 Uhr
Besuchsdienstkreis Herr Schlieter	Mittwoch , 17. August, Mittwoch , 28. September, jeweils um 16.45 Uhr
Andacht im Dana-Pflegeheim, Am Holderbusch 18 Frau Vollmer	alle zwei Wochen dienstags , jeweils um 18.30 Uhr
Green Team Christa von Plato ☎ 65 13 78	jeden ersten Montag im Monat um 14.00 Uhr
Literaturkreis	<i>erst wieder im Oktober 2011</i>
Kirchenvorstands- sitzung	Mittwoch , 24. August, Mittwoch , 14. September, jeweils um 18.30 Uhr





Bothfelder Herbstmarkt 2011

Unsere Gemeinde wird auch in diesem Jahr wieder am **Bothfelder Herbstmarkt** teilnehmen, der am **24. September** in der Kurze-Kamp-Straße stattfindet.

Der diesjährige Markt steht unter dem Motto „Alles trifft sich in Bothfeld“. Bei Rosmarinkartoffeln, Kräuterquark und frisch gepressten Obstsaften freuen wir uns auf gute Gespräche mit Ihnen. Sollten Sie Lust haben, uns tat-



kräftig am Stand zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Ricarda Schweitzer.

☎ 65 14 13 oder per E-Mail: Ricarda.Schweitzer@gmx.de

Gemeindefahrt am 13. September

Zuvor mit einem „Reisesegen“ versehen starten wir um 9 Uhr mit dem Bus ab Gemeindehaus Einsteinstraße 45. Unser Ziel ist Ebstorf – zwischen Uelzen und Lüneburg gelegen. Um 11 Uhr gibt es dort eine Führung durch das Kloster, in dem sich auch die berühmte „Ebstorfer Weltkarte“ befindet. Für das leibliche Wohl wird bei einem üppigen Picknick gesorgt, das bei Regenwetter im Gemeindehaus stattfinden kann. Pastorin Stucke wird uns dort bei einem kurzen Verweilen in der Klosterkirche begrüßen. Anschließend fahren wir (4 km) nach Melzingen in das Abore-

tum. Wer möchte, kann sich einer Führung durch diesen wunderbaren „Baumgarten“ anschließen. Die anderen können in dieser herrlichen Anlage „relaxen“.

Kaffee und Kuchen im gemütlichen Gartencafé runden das Unternehmen ab. Gegen Abend kommen wir dann wieder in der Einsteinstraße an. Die Kosten insgesamt betragen nur 20,00 € pro Person.

Information und verbindliche Anmeldungen bis 19. August im Gemeindebüro ☎ 65 12 29 oder bei Frau Kalbitzer ☎ 6 46 34 70.

Konfirmandenunterricht

Seit mehr als zwei Jahren erproben wir in St. Nathanael ein neues Modell für den Konfirmandenunterricht. Das Modell ist zusammen mit Jugendlichen, Eltern und Konfirmanden entwickelt worden. Es reagiert darauf, dass in den Schulen zunehmend auch am Nachmittag unterrichtet wird. Die Erfahrungen, die wir bislang damit gesammelt haben, sind sehr gut.

Alle vierzehn Tage erfolgt der Unterricht in einer Doppelstunde von

16.30 bis 18.00 Uhr. Hinzu kommen ein Einführungswochenende, eine Konfirmandenfreizeit und zwei Konfirmandentage an Samstagen von 10.00 bis 18.00 Uhr. Weiterhin gehören ein Gemeindepraktikum, Besuche in diakonischen Einrichtungen und Jugendgottesdienste zum festen Programm. Die Unterrichtenden sind Pastor Dr. Stephan Vassel und Diakonin Luise Lange. Zu besonderen Tagen kommen erfahrene Ehrenamtliche hinzu. Da die

Spielcafé im August

Am **14. August um 15.30 Uhr** findet wieder ein Spielcafé für Groß und Klein, Alt und Jung in unserem Gemeindehaus statt.

Kuchen und Spiele können gerne mitgebracht werden.

*Gabi Eickmann und
Ilse Köpke-Degener*

Wohnberatung— Was ist das?

Das Thema „Wohnen“ ist von überragender Bedeutung für die Lebensqualität. Mit zunehmendem Alter steigen dabei regelmäßig die individuellen Ansprüche an Qualität, Ausstattung und ggf. Betreuungssituation der Wohnung. Angesichts der Vielfalt zu berücksichtigender Anforderungen, aber auch der Vielzahl von Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten besteht gerade für viele ältere Menschen Bedarf an Beratung und Orientierung über die Möglichkeiten, die jeweilige persönliche Wohnsituation möglichst optimal zu gestalten.

Ein Vortrag, der Einblicke gibt und Wege aufzeigt, das selbstständige Wohnen im Alter zu erhalten.

Gäste sind im Vormittagskreis am Dienstag, 23. August, um 9.30 Uhr herzlich willkommen.

G. Wolf

Unterrichtszeiten in Blöcken zusammen gefasst sind, beginnt der Unterricht erst im Januar. Er endet mit der Konfirmation an den Sonntagen vor und nach Ostern. Das heißt: Für die Konfirmation 2013 beginnt der Unterricht im Januar 2012. Das Gemeindebüro nimmt aber gerne bereits jetzt für diesen Kurs Anmeldungen entgegen.

Dr. Stephan Vassel



Konfirmationsjubiläen

Am **Sonntag, 18. September**, werden wir in der St. Nicolai-Kirche die diesjährigen Konfirmationsjubiläen feiern: das Fest der Goldenen, der Diamantenen und der Eisernen Konfirmation.

Wenn Sie in diesem Jahr Ihr Konfirmationsjubiläum begehen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Sutelstr. 20, ☎ 6 49 76 77.

Falls Sie noch Kontakt zu früheren Mitkonfirmanden haben, geben Sie bitte diesen Termin bekannt, so dass möglichst viele davon erfahren und Sie ein Wiedersehen mit ihnen feiern können.

Neuer Konfirmandenunterricht

Soeben hat sich der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem nachdenklichen und anregenden Gottesdienst zum Thema „Frei wie der Wind“ in einer gut gefüllten Kirche vorgestellt. Sowohl Eltern als auch Pfarramt und Kirchenvorstand sind guter Hoffnung, dass dieses einjährige kompakte Modell mit einigen Samstagvormittagen sich bewähren und durchsetzen wird.

Sollte Ihr Kind nach der Sommerpause in die 7. Klasse kommen, sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Kind für den Konfirmandenunterricht im Pfarrbüro zu den genannten Öffnungszeiten anzumelden. Sie werden aber noch im Frühjahr nächsten Jahres von uns angeschrieben werden. Los geht es mit einem ersten Treffen im Juni 2012 und einem anschließenden Vorstellungsgottesdienst. Im Anschluss daran, nach der Sommerpause, wird der Konfirmandenunterricht an einem Tag, aufgeteilt in drei Gruppen, bis zur Konfirmation im Jahr 2013 gehalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

100 Jahre drittes Kirchenschiff St. Nicolai

Der Festausschuss unter der Leitung von Dieter Klose zur Vorbereitung der 100-Jahr-Feier des dritten Kirchenschiffs St. Nicolai hat Fahrt aufgenommen. Die Gemeinde und die Region können sich auf ein interessantes, abwechslungsreiches Programm über den ganzen Monat

Oktober freuen. Schon jetzt bitte vormerken: Am Mittwoch, 12. Oktober, bildet ein Abend mit dem Kirchenkabarettisten Matthias Brodowy einen der vielen Höhepunkte des Festprogramms. Vorverkauf hierfür ab sofort im Gemeindebüro. Im Gemeindeleben Nr. 44. wird

detailliert das Programm präsentiert werden.

Ebenfalls werden die Jubiläumsveranstaltungen auf dem Infostand der St. Nicolai-Gemeinde auf dem Bothfelder Herbstmarkt vorgestellt werden.

Sommerfest in der Kita

Am Samstag, 25. Juni, trafen sich alle Kinder, Eltern und Verwandte zu unserem Sommerfest. Im Vorfeld wurde geplant, beraten, gebacken und eingekauft, damit das Fest ein Erfolg wird.

Um 14.00 Uhr ging es dann los. Alle Anwesenden trafen sich auf unserer Wiese und beim Begrüßungslied „Ein Jeder kann kommen“, das von unserer Diakonin, Elke Offensand, wie immer super begleitet wurde, stimmten sich alle auf einen schönen Nachmittag ein.

Und schon ging es los. Die Kinder hatten beim Glücksrad, beim Cent-Angeln, wobei man sich für die gelangelten Cents Gummibärchen kaufen konnte, beim Hütchenspiel, Süßigkeiten-Memory und nicht zuletzt beim Schminken viel Spaß.



Ein Höhepunkt war das Tauziehen und Sackhüpfen, Eltern gegen Kinder. Beim Tauziehen wurden die Kinder doch tatsächlich von den Erwachsenen geschlagen aber dafür gingen die Kinder ganz klar beim Sackhüpfen in Führung.

Selbstverständlich war nach diesen Anstrengungen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen, Waffeln, Zuckerwatte und

natürlich auch Getränke für unsere Kinder.

Ein weiterer Höhepunkt wurde von unseren Kindern schon kurz vor unserem Sommerfest eingeweiht, nämlich unsere neue, supertolle Spielkombination und die neue Rutsche für die Kleinsten.

Zum Abschluss trafen wir uns wieder auf der Wiese und verabschiedeten uns mit dem Lied „Singen, loben, danken dem Herrn“ und dem Reisesegen.

Auf jeden Fall war die einhellige Meinung aller Beteiligten, es war ein rundherum gelungenes Fest, sogar Petrus hat mitgespielt, denn es hat nicht geregnet.



Werden Sie Gewicht los! - Aufruf zum „Steinespenden“ zum Gemeindefest

Unser GreenTeam hat Sorgen: Die Rosen auf dem Gemeindegelände haben Schutz nötig! Wir wollen sie nun endlich mit einer langen Reihe Steine vor dem Rasenmäher schützen. Beginnen wollen wir damit beim **Gemeindefest** am **4. Sep-**

tember. Damit jedes Gemeindeglied etwas zu dieser Reihe beitragen kann, bitten ich Sie, uns Backsteine (240x115x71mm) zu spenden. Sie können Ihre Steine gern zum Gemeindefest mitbringen oder sie vorher zu den Öffnungszei-

ten des Gemeindebüros abgeben. Wir benötigen über 200 Backsteine. Beim Gemeindefest können diese dann von Kindern und Erwachsenen bunt angemalt werden, das bringt zusätzliche Farbe in unseren Garten! Bitte helfen Sie uns dabei!

Kindergarten- und Gemeindefest

Mit einem Familiengottesdienst am **Sonntag, 4. September, um 11.00 Uhr**, mit Pn. Fricke und musikalischer Begleitung durch P. Leiber beginnen wir unser Fest. Danach treffen sich alle zum gemütlichen Beisammensein im Kinder- und Pfarrgarten. Erfreuen Sie sich an vielen Preisen unserer Tombola

zugunsten des Fördervereins der Kindertagesstätte. Für Kinder gibt es verschiedene Spiel- und Bastelangebote und eine Hüpfburg. Wir bitten um Kuchen- und Salat-spenden und helfende Hände an den Verkaufsständen! Listen liegen aus.

Veränderungen in der Kindertagesstätte

Das Jahr 2011 hielt und hält für unseren Kindergarten in St. Philippus viele Veränderungen bereit: Zum 1. August wird es in unserem Kindergarten nun endlich 60 Plätze mit einer Betreuung bis 14.00 Uhr geben. Gleichzeitig freuen wir uns über unsere neuen Mitarbeiter. Anita Mikinn und Marc-Philipp Funke sind neu ins Team gekommen. Herzlich Willkommen! Neben den 22 „Vorschulis“ haben auch drei Erzieherinnen die Einrich-

tung Richtung „Unruhestand“ verlassen. Vielen Dank, Frau Jakobs, Frau Seichter und Frau Rieke für die unschätzbare Arbeit, die Sie in unserer Einrichtung über die vielen Jahre hinweg geleistet haben. Wir wünschen Ihnen und auch den Schulkindern eine schöne Zeit nach der Kindergartenzeit!

*Pn. Kirsten Fricke und Monika Freier,
KiTa-Leitung*

Seniorenfahrt im September

Am **12. September** fährt der Seniorenkreis und jeder, der gern mitkommen möchte, zur Flora-Farm nach Bockhorn. Auf dem Hinweg wird uns eine Stadtführerin von unserem Bus aus Sehenswertes von Walsrode zeigen. Bei der Flora-Farm gibt es dann ein Kaffeegedeck mit selbstgebackenem Kuchen (im Preis enthalten), und wir besichtigen die Ginsengkulturen und -produkte.

Abfahrt: 13 Uhr an der Philippuskirche und 13.10 Uhr im Prinz-Albrecht-Ring, Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Die Kosten betragen 25,00 €. Anmeldung bei Frau Herzog ☎ 65 36 10 oder Frau Schneider ☎ 65 05 97.



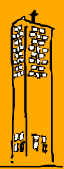


Ein letzter Gruß an Ingrid Rose (1942 – 2011)

Ihre Marzipantorte war berühmt. Man freute sich schon am Jahresbeginn auf die Geburtstageinladung zum 14. Februar. Da saß man dann in einer besonders netten Damenrunde beisammen und bekam Einblick in das Leben der Familie. Sie hat ihre Söhne Christoph, Michael und Stephan zu liebenswerten und erfolgreichen Menschen erzogen und konnte stolz auf sie sein. Neben ihrer eigenen Arbeit in der Schule hat sie ihren Mann Peter bei seiner Tätigkeit im Pfarramt begleitet und unterstützt. Mit ihrer Willensstärke, ihrem Fleiß und ihrer Einsatzbereitschaft war sie ein Vorbild für andere Menschen. Das Anliegen, sich für andere einzusetzen und damit Freude zu schaffen, war bei ihr sehr stark ausgeprägt. Sie war offen, ehrlich und direkt, stieß damit jedoch manchmal an Grenzen des Verständnisses. Der Schwerpunkt ihres Schaffens lag in der Musik. Man erinnert sich gern an die Kinderaufführungen mit musikalischer Umrahmung am Heiligen Abend in der Philippuskirche.

Als im vergangenen Sommer die Diagnose einer unheilbaren Krankheit gestellt wurde, versuchte sie zunächst dagegen anzukämpfen und klammerte sich an jedes Fünkchen Hoffnung. Sie wollte doch so gerne miterleben, wie die jungen Familien ihrer Söhne sich entwickeln. Das Ende ihrer Lebenszeit wollte Sie dann zu Hause verbringen. Ihr Mann hat ihr diesen Wunsch mit bewundernswerter Fürsorge und mit großem Einsatz erfüllt. Die Familie hat über ihr Leben in der Todesanzeige den treffenden Spruch von Hannelore Frank setzen lassen:

„Wenn man weiß, vielleicht auch nur ahnt, warum man gelebt hat, worauf es ankommt und wohin es mit uns hinauswill, dann kann man ebensowohl weiterleben wie abgerufen werden, man ist einverstanden mit dem einen wie mit dem anderen.“

Gisela Freienberg

	 St. Nathanael-Gemeinde Einsteinstraße 45 30659 Hannover	 St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	 St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 E-Mail: <i>KG.Nathanael.Hannover@evlka.de</i> Di, Fr 10 - 12 Uhr Do 17 - 19 Uhr	Martina Blessenohl ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 E-Mail: <i>KG.Nicolai.Hannover@evlka.de</i> Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Martina Blessenohl ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 E-Mail: <i>KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de</i> Di, Do 10.30 - 12.30 Uhr Mi 15.30 - 17.30 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastoren	Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 E-Mail: stvasel@aol.com	Andreas Latz ☎ 3 35 62 54 Dr. Rudolf Lüdemann ☎ 62 43 01	Kirsten D. Fricke ☎ 6 50 08 97 E-Mail: Kirsten.Fricke@evlka.de
Diakoninnen	Luise Lange ☎ 65 12 29	Elke Offensand ☎ 6 47 71 61	
Küster	Lilia Maistrenko ☎ 9 05 52 93	Dieter Klose ☎ 6 47 88 82	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende der Kirchenvorstände	Pastor Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44	Dr. Anne-Luise Stobbe-Stech ☎ 64 82 64	Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70
Spendenkonten	Sparkasse Hannover 168 491 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 891 088 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 797 030 BLZ 250 501 80
Kindertagesstätten	Elterninitiativ-Kindergarten Einsteinstraße 45 e.V. Leiterin: Gabi Steiner-Amozegar ☎ 65 12 51	Posener Straße 21 Leiterin: Monika Hänel ☎ 6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 Fax 6 50 08 93
Stiftung und Förderverein	 STIFTUNG ST. NATHANAEL HANNOVER Kontonummer: 910 058 768 BLZ 250 501 80 Sparkasse Hannover	 Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen Süd Kontonummer: 599 477 200 Bankleitzahl: 251 900 01 Volksbank Hannover	
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro St. Nicolai, Gisela Fuehrer, ☎ 6 47 71 60, Sprechzeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr Kto: 67679 301, Postbank Hannover, BLZ 250 100 30, (bitte Grabstellenummer angeben)		
Diakoniestation Nordost	Podbielskistraße 280-282, 30655 Hannover, Pflegedienstleitung: Anne Beving-Recker ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Strasse 32, 30657 Hannover, Leiterin: Gudrun Flemming ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hg.waldeseck@evlka.de		
Superintendentur Amtsbereich Mitte	Superintendentin Martina Szagun, Sallstraße 57, 30171 Hannover ☎ 66 12 02, Fax: 6 75 45, E-Mail: Sup.Mitte.Hannover@evlka.de		